

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über die Beschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung vom 21.03.2018
Drucksache Nr. 0624/XX

Kunst und Kultur für Sehbehinderte und Blinde in Tempelhof-Schöneberg

Die BVV ersucht das Bezirksamt zu prüfen, ob und wie in Zusammenarbeit mit dem ABSV (Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein) ein „Inklusives Kulturangebot“ geschaffen werden kann.

Der BVV ist bis zum November 2018 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt begrüßt die Initiative. Im Fachbereich Kunst, Kultur, Museen wird bereits seit Juni 2018 in der Sonderausstellung »Revolution 1918/19 – Schöneberg ringt um Demokratie« ein inklusives Kulturangebot für Menschen mit geistiger Behinderung sowie für Menschen mit Hörbehinderung angeboten.

Der Fachbereich nimmt die Anregung gerne auf, um in 2019, in Zusammenarbeit mit dem ABSV, auch Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen zu konzipieren.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den September 2018

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen:

überwiesen: